

1. **Auftraggeber:** Name: Deutscher Bundestag, - Verwaltung -
Referat ZT 6, Vergaben
Straße: Platz der Republik 1
Ort: Berlin
PLZ: 11011
Telefon: +49 30-227-33234
E-Mail: vergabereferat@bundestag.de
Fax: +49 30-227-30374
- Bearbeitungsnummer:** ZT6-1133-2016-108-14-IO2
(bitte stets angeben)
2. a) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung
- b) **Vertragsart:** Lieferauftrag
3. a) **Art und Umfang der Leistung:** Lieferung von Imagetägern für die Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Bundestages
Gegenstand des Rahmenvertrages ist die Lieferung von Imagetägern im Corporate Design des Deutschen Bundestages, aufgeteilt in die nachfolgenden zwei Lose:

Los 1 - Bonbons (garantierte Mindestabnahmemenge pro Jahr: 500 Kilogramm)
Los 2 - Brotdosen (garantierte Mindestabnahmemenge pro Jahr: 5.000 Stück)
- b) **CPV - Nr:**
- c) **Unterteilung in Lose:** ja. Die Leistung wird in 2 Losen vergeben.
(Neben Einzellosen können auch Angebote können abgegeben werden: für ein oder mehrere oder alle Lose angeboten werden) mehrere Lose

Beschreibung der Losaufteilung: Los 1 - Bonbons (garantierte Mindestabnahmemenge pro Jahr: 500 Kilogramm)
Los 2 - Brotdosen (garantierte Mindestabnahmemenge pro Jahr: 5.000 Stück)
- d) **Lieferort:** Referat ZT 6, Vergaben
Platz der Republik 1
11011 Berlin
- e) **Lieferfrist:** Beginn: ..
Ende: ..

Bemerkung zur Lieferfrist: ab Zuschlagserteilung für zwei Jahre zzgl. einmaliger Option einer Vertragsverlängerung für weitere zwei Jahre
4. a) **Anforderung der Unterlagen:** siehe Auftraggeber
- b) **Frist:** 13.06.2016 23:59:59
- c) **Schutzgebühr:** Nein
- Empfänger
- IBAN
- BIC-Code
- Geldinstitut
- Verwendungszweck

5. a) **Angebotsfrist:** 14.06.2016 12:00Uhr
- b) **Anschrift:** siehe Auftraggeber
- c) **Sprache:** Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)
6. **Kautionen und Sicherheiten:** Keine
7. **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
Leistungsbeschreibung, Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B).
8. **Rechtsform, die die Bietergemeinschaft bei der Auftragserteilung annehmen muss:** gesamtschuldnerisch haftend
9. **Mindestbedingungen**(Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers):
- a) k.A.
- b) k.A.
- c) k.A.
- d) - Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/ in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht (Punkt 3.1.1 des Angebotsvordrucks).
- Erklärung über die Anmeldung in einer Berufsgenossenschaft (Punkt 3.1.2 des Angebotsvordrucks).
- Die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Punkt 2 des Angebotsvordrucks wird durch Unterschrift des Angebots mit abgegeben. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern erklärt der Bieter dies mit seiner Unterschrift auch für den/die Unterauftragnehmer.
- Bei Insolvenz einen von allen Gläubigern angenommenen Insolvenzplan und die gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplanes als eigene Anlage mit der Bezeichnung "INS" (Punkt 2 des Angebotsvordrucks).
- Eigenerklärung über den Umsatz (jährlich mindestens 100.000 Euro) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er die angebotenen Leistungen betrifft. (Punkt 3.5 des Angebotsvordrucks).
- Angabe von zwei aussagekräftigen Referenzen über vergleichbare Lieferungen von Imageträgern mit Aufdruck in den letzten drei Jahren. Sie werden anhand der Kontaktdaten überprüft. Bei Angabe von mehr als zwei Referenzen werden nur die ersten zwei Referenzen berücksichtigt. Sollten die Referenzen durch die Präqualifizierungsangaben abgegeben werden, so werden die ersten zwei gewertet, es sei denn, es erfolgt im Angebotsvordruck eine konkrete Benennung der zu berücksichtigenden zwei Referenzen. Leistungen, welche für Unternehmen erbracht wurden, die mit dem Bieter konzernmäßig oder sonst wirtschaftlich verbunden sind, können nicht als Referenzauftrag akzeptiert werden, da es sich um Aufträge für wirtschaftlich unabhängige Dritte handeln muss. Die Auftraggeberin behält sich vor, zusätzlich zu den eingereichten Referenzen gegebenenfalls eigene Erfahrungen aus Vertragsbeziehungen mit dem Bieter in die Eignungsprüfung einzubeziehen (Punkt 3.6 des Angebotsvordrucks).
- Für Los 1 sind pro Geschmacksrichtung mindestens vier Musterexemplare (Bonbons) gemäß Ziffer 2.1 der Leistungsbeschreibung zu liefern. Die Musterexemplare müssen in einem beliebig bedruckten Werbewickel eingewickelt sein. Die Qualität des Aufdrucks sowie des Werbewickels müssen im Falle einer Zuschlagserteilung der Qualität der Musterexemplare entsprechen.
- Für Los 2 ist ein Muster der angebotenen Brotdose gemäß Ziffer 2.2 der Leistungsbeschreibung mit beliebigem 4-farbigem Aufdruck auf der Oberseite dem Angebot beizufügen. Die Qualität des Aufdrucks muss im Falle der Zuschlagserteilung der Qualität der Musterexemplare entsprechen.
- Für alle Lose ist auf dem beigefügten Formular eine Eigenerklärung zur Materialbeschaffenheit abzugeben.
- Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist die Erklärung nach Punkt 10 der Bewerbungsbedingungen vorzulegen (Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks). Alle Mitglieder

der Bietergemeinschaft haben dem Angebot zudem die hier genannten Nachweise beizufügen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden.

- Sofern der Einsatz eines Unterauftragnehmers beabsichtigt ist, sind die in Punkt 4 des Angebotsvordrucks aufgeführten Angaben vorzunehmen. Zudem ist Punkt 9 der Bewerbungsbedingungen zu beachten.
- Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis (Deckungssumme mindestens 500.000 Euro für Personen- und Sachschäden). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis jedes Mitgliedes der Bietergemeinschaft vorzulegen.
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz:

Die Auftraggeberin wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

10. Zuschlagsfrist/Bindefrist: 29.07.2016

Falls bis zum Ablauf dieser Frist kein Auftrag erteilt ist, können die Bieter davon ausgehen, dass ihr Angebot nicht berücksichtigt wurde.

11. Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

**12. Nebenangebote/
Änderungsvorschläge:** nicht zugelassen

13. Sonstige Angaben: Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis zum 07.06.2016 gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle.

Für die Teilnahme am Vergabeverfahren ist die Abforderung und Nutzung der Vergabeunterlagen zwingend; diese können kostenfrei über die Vergabepattform des Bundes oder bei der Auftraggeberin, vorzugsweise per E-Mail, angefordert werden. Die Einzelheiten zu der zu vergebenden Leistung ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Bei der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots wird das angebotene Skonto berücksichtigt, wenn die Skontofrist mindestens 14 Kalendertage beträgt.

Hinweis zu den Losen: Es können auch Angebote für alle Lose abgegeben werden.